

Titel der Drucksache:

Nitratbelastung in Wasser- und Boden durch
Düngung sowie Beschäftigung mit
Glyphosatgutachten des Bundesinstituts für
Risikobewertung

Drucksache

1437/19

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Stadtrat	28.08.2019	öffentlich

Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO

Anfrage

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

erst kürzlich erregte durch das Thema Privatisierung von Wasser, die Diskussion um die Belastung von Grundwasser und Böden durch konventionelle Landwirtschaft erhöhte bundesweite Aufmerksamkeit. Im letzten Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt der alten Legislaturperiode wurde das Thema Bodenbelastung in Kerspleben auf die Tagesordnung gerufen. Der Anfrager berichtete, dass durch intensive Landwirtschaft weder Insekten noch Vögel dort Lebensraum vorfinden und schlicht nicht mehr existieren. Der Anfrager im besagtem Umweltausschuss begründete die Abwesenheit von Vögeln und Insekten mit dem Spritzen und dem Düngen von Feldern.

Wie wir wissen, hat die EU Deutschland beim Thema Nitrat im besonderem Blick, hohe Strafzahlungen scheinen unvermeidbar. Nach Malta ist Deutschland in der EU das Land mit der höchsten Nitratbelastung.

Die Argumente im Streit um Glyphosat sollen hier nicht im Detail ausgeführt werden. Besondere Aufmerksamkeit in diesem Zusammenhang erregte aber das Urteil des Kölner Landgericht Anfang Juli 2019. Nach diesem musste das Gutachten des Bundesinstituts für Risikobewertung nun doch veröffentlicht werden. Wie Sie sicher wissen, wurde bis zu diesem Urteil die Veröffentlichung des BfR Gutachtens mit Gründen, des Urheberrechts verweigert.

Deshalb erlaube ich mir folgende Anfrage:

1. Welche Maßnahmen zur Senkung der Nitratbelastung hat die Stadtverwaltung auf der Agenda?
2. Wie steht es um die Wasserqualität der Erfurter Badeseen (Nordstrand, Stotternheim)? Wie ist das Verhältnis von Iststand und gesetzlichen Obergrenzen von Belastungswerten?

3. Wer in der Stadtverwaltung beschäftigt sich mit dem nun öffentlich zugänglichen Gutachten zur Risikobewertung von Glyphosat und Düngung vom BfR und welche Schlüsse zieht die Verwaltung aus den Ergebnissen?
-

Anlagenverzeichnis

12.08.2019, gez. Perdelwitz

Datum, Unterschrift
